

## CAP SAN DIEGO

**Newsletter Nummer 01-2018**

Liebe Freundinnen und Freunde der **Cap San Diego**,  
gleich im Neuen Jahr tolle Neuigkeiten für die **Cap San Diego**, denn jetzt ist es ganz  
offiziell: Am 19. Juni geht unser schöner Frachter auf die Seereise nach Rostock /  
Warnemünde, denn er ist als Ehrengast eingeladen zu den Feierlichkeiten:  
**800 Jahre Hansestadt Rostock und 38. Internationaler Hansetag Rostock!**



Die „Cap“ wird dort sechs Tage lang im Mittelpunkt der Festivitäten stehen. „Wir freuen uns, für die Festveranstaltung im Juni eine besondere Attraktion an die Kaikante legen zu können“, sagte Jens A. Scharner, einer der Geschäftsführer von ROSTOCK PORT auf der Pressekonferenz am 11. Januar in Rostock. „Mit der CAP SAN DIEGO wollen wir allen Rostockern und Geburtstagsgästen zu den 800-Jahr-Feierlichkeiten ein unvergleichbares Schiffserlebnis an der Warnow bieten und gleichzeitig zur Wahrung des maritimen Erbes beitragen.“ Und an Bord freut man sich nicht nur auf schöne Fahrten, sondern auch auf einen richtig großen Seetörn und den allerersten Anlauf des „weißen Schwans“ in Warnemünde! Noch können Sie uns ein kleines oder auch großes Stück begleiten, denn für alle Gästefahrten auf Elbe, NOK und Kieler Förde gibt es noch Karten! (alle Informationen und Buchungsformulare auf unserer Homepage unter der Rubrik „Fahrten 2018“)

„**Safety first**“! Damit unsere Gästefahrten noch sicherer werden, haben wir im Maschinenraum „aufgerüstet“. Schon bei unserem Werftaufenthalt 2011 wurden die Einspritzleitungen der Hauptmaschine doppelwandig ausgerüstet, das ist nun auch bei den drei Hilfsdieseln erfolgt. Der Hintergrund:

Die Versorgung der Hilfsdiesel und der Hauptmaschine mit Diesel erfolgt bei hohem Druck (350 bar) originär über einwandige Rohre. Das war auch Stand der Technik, hatte nur den Nachteil, dass bei einem Rohrbruch der Diesel-Treibstoff unkontrolliert hätte herauspritzten können. Diese Rohre wurden im Laufe der letzten Jahre alle ausgetauscht gegen sog. doppelwandige Rohre.



Hilfsdiesel: Die neuen Rohre sind verlegt und passen sich gut in das Gesamtbild ein.



Hauptmaschine: hier sind die doppelten Rohre eher armdick, haben aber die gleiche Funktion wie bei den Hilfsdieseln.

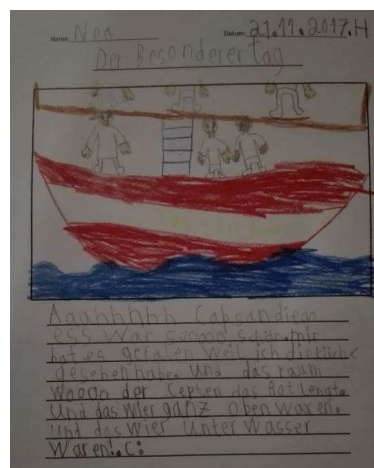
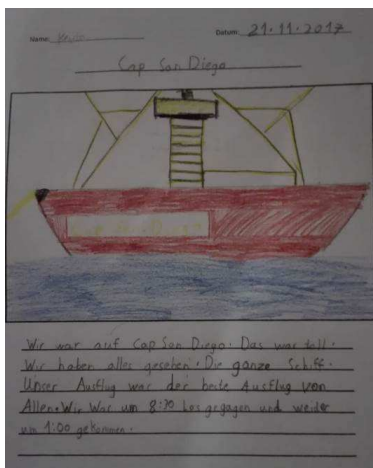
Fotos: Jens Weber

Diese doppelwandigen Rohre haben nun den Vorteil, dass der Dieseltreibstoff im inneren Rohr fließt und bei einem Bruch des Innenrohrs der Treibstoff nicht mehr freigesetzt wird, sondern von dem Außenrohr aufgefangen und einem Auffangbehälter zugeführt wird. Auch wenn es nur sehr selten passiert, dass so ein Rohr bricht, macht dieser Umbau den Betrieb der Dieselaggregate natürlich noch sicherer und das ist uns sehr wichtig, weil sich die Passagiere auf unseren Fahrten ja auch im Maschinenraum frei bewegen können. Finanziert wurde das Projekt vom Förderkreis mit rund 22.000 Euro und die Firma Gall&Seitz führte die Arbeiten mit Unterstützung die Freiwilligen - Maschinencrew aus.

Und „last but not least“ haben wir an Bord ein Jubiläum zu feiern!

**Helmuth Voss**, seit 1994 (!) ehrenamtlicher Elektriker auf der „Cap“, hat im Dezember seine 50. kostenlose Kinderführung für den Verein NestWerk gemacht. NestWerk e.V.

bietet Kindern und Jugendlichen aus strukturschwachen Stadtteilen und einkommensschwachen Familien kostenlose Freizeitaktivitäten und sieht seine Hauptaufgabe darin, Kinder und Jugendliche mit Sport, Kultur und Bildung zu unterstützen, zu fördern und für eine glückliche, selbstbestimmte Zukunft stark zu machen. Seit nunmehr fünf Jahren sponsert die Betriebsgesellschaft den Eintritt für die Netzwerk-Gruppen und Helmuth Voss unterstützt diese Initiative mit seinen engagierten Führungen und die Kinder lieben ihn - schauen Sie mal:



Fotos und Bilder mit freundlicher Genehmigung von NestWerk e.V.

Wir freuen uns, Sie an Bord begrüßen zu dürfen!

Herzlichst

Ihr Cap San Diego Team